



Liebe Eltern,

wir möchten Ihnen einige Hilfestellungen geben, wie Sie Ihr Kind bereits zu Hause an die Begriffe heranführen können, die wir in der Behandlung benutzen.

Bitte vermeiden Sie negativ behaftete Begriffe wie „Spritze“, „Bohrer“, „Schmerz“. Wir verwenden grundsätzlich für alles, was wir tun und anwenden andere Begriffe, unter denen sich die Kinder etwas vorstellen können.

Die einzelnen Schritte werden den Kindern grundsätzlich während jeder Behandlung noch einmal gezeigt und erklärt.

**Hier sind einige Beispiele, die wir als kindgerechte Umschreibung verwenden:**

- Schlafsaft und Schlafkugelchen aus dem Kugelschreiber (= spezielle Spritze)
- Minizahnbürste und Zahndusche(= Rosenbohrer und wassergekühlter Bohrer)
- Himbeermarmelade (= Oberflächenanästhesie mit Geschmack)
- Zahnförmchen (= Metallband zur Formgebung) und Olafnase (=kleiner Keil zum Fixieren des Förmchens), damit der Zahn auch wieder wie ein Zahn aussieht
- Kissen, damit der Zahn es gemütlich hat (=Watterolle)
- Windmaschine (= der Luftpüster)
- Blaues Shampoo und Klebstoff, damit unser Zahn aus der Tube (= das Füllungsmaterial) hält
- Blaue Zauberlicht, das den Zahn aus der Tube hart zaubert
- Regenschirm für den Zahn (= spezielles Spanngummi, um den Zahn trocken zu halten
- Zähne werden bei uns grundsätzlich nicht gezogen, sondern nur herausgewackelt (häufig auch mit tatkräftiger Unterstützung des Kindes) oder sogar herausgezaubert

Sollten Sie noch Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an!